

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Liegender Mops, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grün 60</p> |
|--|--|

## Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ. Dieser aus einem Amethyst geschnittene Mops ist mit bunten Glassteinen besetzt, sogenannten Similisteinen, die seit dem 18. Jahrhundert zur Imitation von Edelsteinen verwendet werden.

Der Mops, eine aus Ostasien stammende Hunderasse, wurde im 18. Jahrhundert mit der aufkommenden Chinabegeisterung in Europa sehr beliebt. Man schätzte vor allem seinen treuen, zuverlässigen und gutmütigen Charakter.

## Basic data

|                     |   |
|---------------------|---|
| Material/Technique: | Amethyst, geschnitten                       |
| Measurements:       | Höhe: 1,5 cm, Breite: 2,8 cm, Länge: 1,7 cm |

## Events

|         |       |           |
|---------|-------|-----------|
| Created | When  | 1700-1800 |
|         | Who   |           |
|         | Where |           |

## Keywords

- Amethyst
- Kabinettstück
- Pug